

# „Alles rund ums Haus“

Mülheimer Bautage wieder zu Gast in der Stadthalle

**Gemeinsam mit dem Mülheimer Energieversorger medl öffnet die Kölner „Blickfang Ereignisse GmbH“ am Samstag, 3. März, und Sonntag, 4. März, die Pforten in der Stadthalle, Theodor-Heuss-Platz 1.**

VON FABIAN KLOSTER

Dabei präsentieren zahlreiche Unternehmen aus dem Bauhandwerk und der Immobilienbranche aus Mülheim, der Region aber auch überregional neue Produkte, Trends und Dienstleistungen. Mit persönlichen Beratungen soll das eigene Heim von der Planungsphase bis zur Fertigstellung wohnlich und fachgerecht gestaltet werden können.

Unter dem Motto „Alles rund ums Haus“ laden die medl und „Blickfang Ereignisse“ alle Besucher, die Lust auf Bauen, Renovieren und Modernisieren haben, in die Stadthalle ein. Neben persönlichen Gesprächen gibt es im Fachforum auch einige informative Vorträge, damit keine offenen Fragen bleiben.

## Erfolgreiches Debüt

Erste Gespräche zu Mülheimer Bautagen gab es laut Jan Hoffmann, Leiter Vertrieb bei medl, bereits vor vier Jahren. „Die Themen Bauen,

Renovieren und Modernisieren werden immer wichtiger. Daher wollten wir auch hier in Mülheim eine Veranstaltung etablieren, die alle Interessierten umfassend informiert und berät.“ Gemeinsam mit dem Geschäftsführer von „Blickfang“ Jörg Fetha wurde die erste Messe geplant.

Mit 33 Ausstellern und 2.000 Besuchern war das Debüt für Jan Hoffmann und Jörg Fetha ein voller Erfolg. „Im Jahr darauf sind die Besucherzahlen auf 3.000 Interessierte angestiegen“, so Jan Hoffmann. Für die dritte Runde würde sich Jörg Fetha über einen erneuten Anstieg der Besucherzahlen freuen. „Die Stadthalle ist als Veranstaltungsort eine tolle und sehr schöne Location. Zudem ist die Stadthalle auch nahe an der Innenstadt und somit ein belebter Ort.“ Für die Bautage in den kommenden Jahren plant Jörg Fetha auch eine Erweiterung. „Wir möchten in Zukunft auch gerne die obere Etage nutzen. So eine Messe ist ja eine lebendige Veranstaltung. Wenn wir noch mehr Platz haben, können wir noch mehr anbieten und die Besucher können mehr Angebote vergleichen.“

Auch wenn die Bautage in Mülheim erst 2016 debütierten ist die Durchführung solcher Veranstaltungen für Jörg Fetha nichts Neues. Seit über 20 Jahren veranstaltet seine Firma die traditionsreichen Bergischen Bautage. Die regionale Fachmesse mitten im

Zentrum von Bergisch Gladbach ist dabei jeden Herbst Treffpunkt für persönliche Gespräche zwischen Ausstellern und Besuchern. „Als wir damals angefangen haben, war die Messe mit 12 Ausstellern und kleinen Tischen noch recht klein“, erinnert sich Jörg Fetha lachend. Im Laufe der Jahre wurde die Messe immer größer und findet nun neben Mülheim zusätzlich auch in Bonn statt.

## 20 Jahre Erfahrung

Mit der Fachmesse wollte Jörg Fetha damals schon bewusst einen Gegenpol zur Online-Beratung anbieten. „Bei einem persönlichen Gespräch kommen alle Sinne zusammen. Ich nehme den anderen bewusster wahr und fühle mich besser beraten“. Dabei plant Jörg Fetha die Fachmessen gezielt in mittelgroßen Kommunen. „So gibt es auch für kleinere Aussteller die Möglichkeit sich neben den großen zu präsentieren.“

„Wir erleben in letzter Zeit einen regelrechten Immobilienboom“, so Jan Hoffmann. „Vom Anbau über Neubau bis hin zur Modernisierung wird viel getan.“ Gerade deswegen wird es laut Jörg Fetha auch immer schwieriger kleinere Bauvorhaben umzusetzen. „Die Firmen bekommen sehr viele Aufträge. Größere Aufträge wie beispielsweise ganze Dächer zu decken

werden dann eher angenommen.“ Entsprechend sei es für kleinere Vorhaben immer schwerer gute Konditionen auszuhandeln. „Mithilfe der Bautage möchten wir auch diesen Zustand ändern.“

Für Hausbesitzer werden auch viele Themen wie zum Beispiel CO<sub>2</sub>-Einsparung, Energieeffizienz, Klimaschutz und energetisches Sanieren immer wichtiger. Dabei sei der Verbraucher auf Fachinformation, Transparenz und Leistungsvergleiche angewiesen. „Das Thema Sonnenstrom wird unserer Erfahrung nach auch immer wichtiger“, erklärt Jan Hoffmann. „Die Nachfrage ist so hoch, dass wir einen zweiten Sonnenstrom-Beratungsabend planen.“

## Fachvorträge runden Angebot ab

Insgesamt 46 Aussteller aus allen Baubranchen stehen bei der kostenlosen Messe am Wochenende von 11 bis 17 Uhr für persönliche Beratungen zur Verfügung. „Mit der Messe können wir auch schauen was die Kunden antreibt und wo noch Sorgen sind. Zusätzlich können wir Kundenfragen gebündelt beantworten“, so Jan Hoffmann. Dabei seien die Besucher auch immer sehr gut vorbereitet und stellen qualitativ hochwertige Fragen.

## INFOS

► Abgerundet wird das Programm von zahlreichen Vorträgen zu verschiedenen Themen im Fachforum. Von Altbausanierungen über Fördermöglichkeiten bei Heizungsmodernisierung und Badumbauten bis zu Sonnenstrom und eMobilität gibt es umfassende Informationen. Eine komplette Übersicht über die Vorträge sowie den Ausstellern gibt es auf der Webseite der Fachmesse unter [www.bautage.de/besucher-muelheimer-bautage.aspx](http://www.bautage.de/besucher-muelheimer-bautage.aspx).



V.l.: Jan Hoffmann, Jörg Fetha und Benjamin Hinte stellen das Programm der Mülheimer Bautage vor. Foto: PR-Foto Köhring/TR